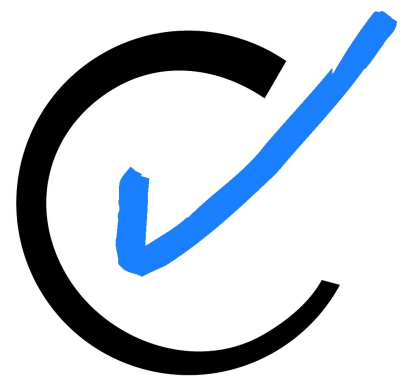


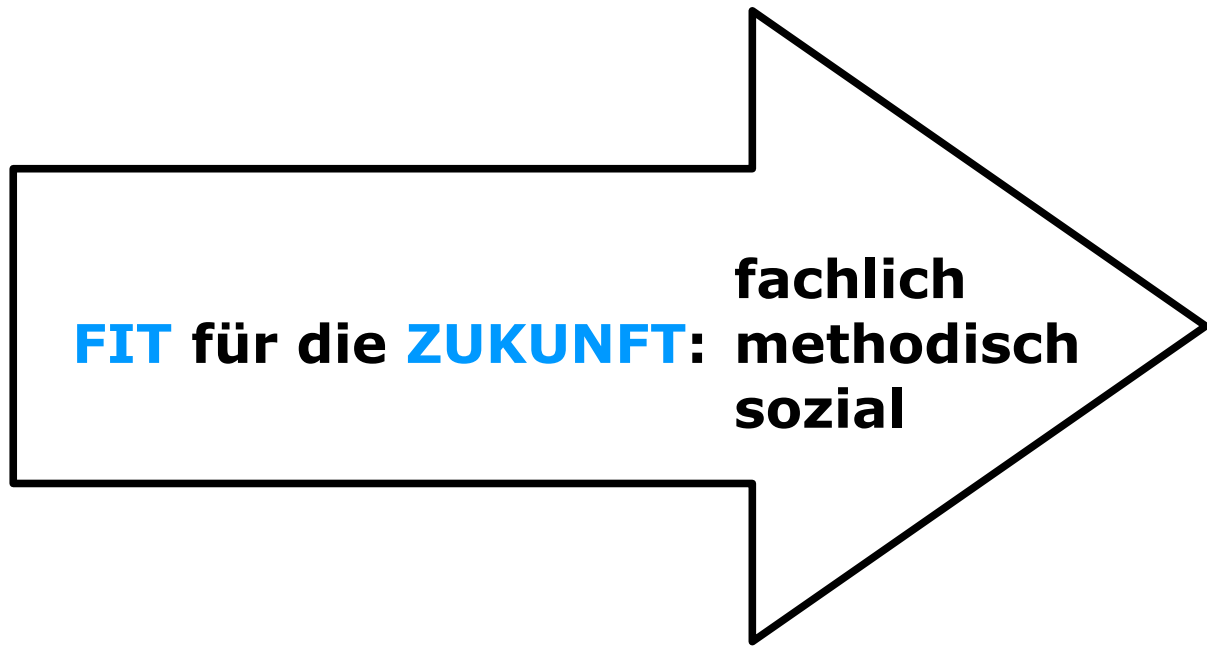
# Fit für die ZUKUNFT

## Schulprogramm der

REALSCHULE  
GROß ILSEDE



Stand: September 2017



## **Präambel**

Wir verstehen unser Schulprogramm als ein Grundsatzprogramm.

Etliches ist davon schon verwirklicht, einiges auf den Weg gebracht, manches wartet noch auf seine Umsetzung.

Wir freuen uns darauf, die Grundsätze durch angemessene, konkret realisierbare Schritte umzusetzen.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Situation</b> .....	1
1.1.    Daten und Fakten.....	1
1.2.    Strukturierung des Ganztagsbereiches.....	3
1.2.1.    Grundlegendes.....	3
1.2.2.    Unterricht am Vormittag.....	3
1.2.3.    Mittagspause.....	3
1.2.4.    verpflichtender Nachmittagsunterricht.....	4
1.2.5.    zusätzliche Inhalte auf Grund des Ganztagsbereiches.....	4
1.2.6.    Angebote für die Teilnahme am freiwilligen Nachmittagsunterricht.....	5
1.2.7.    Ausnahmen.....	5
<b>2. Leitsätze</b> .....	6
<b>3. IST-Stand nach Leitsätzen</b> .....	7
3.1.    FIT in schulischem Lernen .....	7
3.2.    FIT durch verantwortungsvolles Handeln und zwischenmenschliches Verhalten .....	7
3.3.    FIT durch Beratung innerhalb und außerhalb der Schule.....	8
3.4.    FIT durch kompetente Lehrerinnen und Lehrer.....	10
3.4.1.    Fachgebundene Fortbildungen.....	10
3.4.2.    Fortbildungen zur Berufsorientierung.....	10
3.4.3.    Fachgebundene in den Profilen .....	10
3.4.4.    Fortbildungen Erste Hilfe.....	10
3.4.5.    Fortbildungen zur individuellen Lernentwicklung.....	11
3.4.6.    Fortbildungen Schulleitung.....	11
3.4.7.    Fortbildungen Personalrat.....	11
3.4.8.    Fortbildungen Inklusion.....	11
3.4.9.    Fortbildungen Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement.....	11
3.4.10.    Fortbildungen Beratungslehrkräfte.....	11
3.5.    FIT durch Darstellung unserer Arbeit und Erfolge.....	12
<b>4. Entwicklungsziele</b> .....	13
<b>5. Maßnahmenplanung</b> .....	14
<b>6. Evaluation</b> .....	15
<b>7. Zuständigkeiten und Ressourcen zur Zielerreichung</b> .....	16

# 1. Situation

## 1.1. Daten und Fakten

Die Realschule Groß Ilsede wird seit dem 01.08.1997 als „Offene Ganztags-  
schule“ und seit dem 01.08.2003 (Genehmigung durch das KM vom  
10.02.2003) als Ganztagschule nach dem „2 + 2 Modell“ geführt.

Gründung der Schule: 17.04.1952

Feier des 50-jährigen Jubiläums: 20.09.2002

Anschrift: Am Schulzentrum 35, 31241 Ilsede

Telefon: 05172 – 8525

Fax: 05172 - 94124

e-mail: rs.ilsede@t-online.de

homepage: www.realschule-ilsede.de

Schulträger: Landkreis Peine

Einzugsbereiche:

Gemeinde Ilsede Groß/Klein Ilsede, Ölsburg, Bülten, Groß Bülten  
Münstedt, Oberg, Gadenstedt, Groß Lafferde

Gemeinde Lengede Broistedt, Lengede, Woltwiesche, Klein Lafferde,  
Barbecke

Klassenzahl: 18

Lehrkräfte: 34 Lehrkräfte

Schülerzahl: 411

MitarbeiterIn: 1 Sozialpädagogin (3/4-Stelle)

1 Sekretärin

1 FSJ'er

1 Hausmeister

1 Hausmeister (Gymnasialtrakt)

- Räume: 18 Klassenräume  
1 Freizeitraum für Schüler/innen  
1 Lehrmittelraum  
1 Beratungslehrerraum  
1 Seminarraum  
1 Wirtschaftsbüro
- Fachräume: 1 Physikraum  
1 Chemieraum  
1 Biologieraum  
1 Musikraum  
1 Werkraum  
2 Sporthallen für das gesamte Schulzentrum  
1 Schwimmhalle für das gesamte Schulzentrum  
2 Computerräume
- Steuergruppe: seit Oktober 2003, zur Zeit 8 Teilnehmer/innen  
Förderverein: seit 1991
- Projekte: Umweltschule 2016-19, Bewerbung um den Zeitraum  
2019-22 läuft  
ab 2013 „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“  
ab 2011 Präventionssiegel

## 1.2. Strukturierung des Ganztagsbereiches

### 1.2.1. Grundlegendes

- Teilnahme am Unterricht an **zwei verpflichtenden Nachmittagen** für jede/n Schüler/in (Montag und Donnerstag)
- **freiwillige** Teilnahme an **zwei weiteren Nachmittagen** (Dienstag und Mittwoch)
- am Freitag findet kein Angebot statt

### 1.2.2. Unterricht am Vormittag

- **Zeit:** 07.55 Uhr bis 13.15 Uhr
- **Inhalte:** Unterricht laut der gültigen Stundentafel
- **Anzahl der Unterrichtsstunden laut Stundentafel:**
  - Jahrgang 5: 28 Stunden
  - Jahrgang 6: 30 Stunden
  - Jahrgang 7: 29 Stunden
  - Jahrgang 8: 30 Stunden
  - Jahrgang 9: 30 Stunden
  - Jahrgang 10: 30 Stunden

### 1.2.3. Mittagspause

- **Zeit:** 13.15 Uhr bis 13.55 Uhr
- **Angebote:**
  - Mittagessen in der Mensa
  - Freizeitangebote zur Bewegung auf dem Hof und im Freizeitraum
  - Gesellschaftsspiele
  - Aufenthalt in der Bücherei

### 1.2.4. verpflichtender Nachmittagsunterricht

- **Zeit:** 13.55 Uhr bis 15.25 Uhr
- **Inhalte:**
  - Unterricht laut dem gültigen Stundenplan
  - kein Unterricht in den Fächern Deutsch, Englisch oder Mathematik
  - alle anderen Fächer zuzüglich des in 1.2.5 genannten Unterrichts können am Nachmittag stattfinden

### 1.2.5. zusätzliche Inhalte auf Grund des Ganztagsbereiches

- jeweils eine Stunde „**Soziales Lernen**“ in allen Jahrgängen durch die Klassenlehrkraft
- **MED** (Übungsstunde Mathe/Englisch/Deutsch)
  - mindestens eine Stunde in allen Jahrgängen
  - Arbeitsaufgaben für die Klassen 8-10 erteilen die Hauptfachlehrkräfte im Wechsel
  - Klasse 5-7: Arbeit mit den Materialien der Online-Diagnose
- eine Stunde **Mathematik-Übung in Jahrgang 10**
- zwei Stunden **Computerunterricht** für ein halbes Jahr (außer Jahrgang 5 und 10)
  - Jahrgang 6: ITG (Informationstechnische Grundbildung)
  - Jahrgang 7: Textverarbeitung
  - Jahrgang 8: Tabellenkalkulation
  - Jahrgang 9: Präsentationstechniken

## 1.2.6. Angebote für die Teilnahme am freiwilligen Nachmittagsunterricht

- **Arbeitsgemeinschaften** von Lehrkräften
- **Hausaufgabenhilfe** für Schüler und Schülerinnen bis einschließlich Jahrgang 7

## 1.2.7. Ausnahmen

- Die Schüler/innen des Jahrgangs 9 sind verpflichtet an einem freiwilligen Nachmittag am **Kommunikations- und Assessmenttraining** teilzunehmen. Jeweils ca. 10 Schüler/innen erhalten vier bis fünf Doppelstunden Unterricht.
- Die Schüler/innen des 5. - 7. Jahrgangs sind bei Anmeldung durch die Eltern verpflichtet, an der **Hausaufgabenhilfe** für eine halbes Schuljahr teilzunehmen.



## 2. Leitsätze

### L.1 FIT in schulischem Lernen

- **Wir** vermitteln auf moderne, vielfältige Weise fachliche, methodische und soziale Kompetenzen.
- **Wir** legen großen Wert auf individuelle Förderung, Selbstständigkeit und Teamfähigkeit.

### L.2 FIT durch verantwortungsvolles Handeln und zwischenmenschliches Verhalten

- **Wir** entwickeln, fördern und stärken das Verantwortungsbewusstsein unserer Schüler/Innen im Umgang mit unseren Mitmenschen und unserer Umwelt durch präventive Maßnahmen.
- **Wir** fördern Gemeinschaftsgeist und Traditionen, z. B. durch kooperative Sport- und Schulfeste sowie erlebnispädagogische Klassenfahrten.
- **Wir** fördern Gemeinschaftssinn und soziale Verantwortung durch inklusives Lernen.

### L.3 FIT durch Beratung innerhalb und außerhalb der Schule

- **Wir** legen Wert auf Beratung von SchülerInnen, Eltern und Lehrkräften in den Bereichen
  - schulisches Lernen
  - zwischenmenschliches Verhalten
  - Berufsvorbereitung

### L.4 FIT durch kompetente Lehrerinnen und Lehrer

- **Wir** erhalten, aktualisieren und vertiefen durch Fort- und Weiterbildung die Fähigkeiten unserer Lehrkräfte an der Realschule Groß Ilsede.
- **Wir** evaluieren regelmäßig unsere Arbeit und setzen die Ergebnisse in unseren Zielsetzungen um.

### L.5 FIT durch Darstellen unserer Arbeit und Erfolge

- **Wir** stärken durch Transparenz der schulischen Arbeit nach innen und außen die Wahrnehmung der Realschule Groß Ilsede in der Öffentlichkeit.

## 3. IST-Stand nach Leitsätzen

### 3.1 FIT in schulischem Lernen

- **Fremdsprachen-Sonderunterricht**
  - Vorbereitung für die DELF-Prüfung (Diplôme d'études de la Langue Francaise)
- **Medienkonzept**
  - Jahrgang 6: Informationstechnische Grundbildung/ITG
  - Jahrgang 7: Textverarbeitung
  - Jahrgang 8: Tabellenkalkulation/ Desktop Publishing
  - Jahrgang 9: Präsentationstechniken
- **Binnendifferenzierter Unterricht**
- **Methodenkonzept**
- **Individuelle Förderung laut Förderkonzept**

### 3.2 FIT durch verantwortungsvolles Handeln und zwischenmenschliches Verhalten










- **Sozialer Einsatz**
  - Schulsanitäter
  - Patenprojekt: Zehntklässler geben Orientierungs- und Wohlfühlhilfe für die neuen 5. Klassen
  - Sponsorenläufe
  - Adventskalender für das Seniorenheim Charlottenhof
  - Verschiedene Spendenaktionen aus aktuellen Anlässen
  - Pausenaufsichten durch Schülerinnen und Schüler der Klasse 10
- **Soziales Lernen:**
  - Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage seit 2012
  - Ostergruß für Mitschüler – Einnahmen für die schuleigene Spieleausgabe
  - erlebnispädagogische Klassenfahrten
  - Konzept zur Gewalt- und Suchtprävention
- **Mobilität:**
  - „Achtung Auto“ ADAC seit 2013
  - „Life and drive“ (Klasse 10)
  - Mofa- und Fahrrad-AG (seit 2017)

- **Umweltbewusstsein**
  - Umweltschule in Europa
  - Gemeinsame Arbeit im Innenhof
  - Insektenhotel
  - Waldjugendspiele
  - Hofdienst durch Schülerinnen und Schüler

### **3.3 FIT durch Beratung innerhalb und außerhalb der Schule**

- Zusammenarbeit mit unserer Sozialpädagogin
- Zusammenarbeit mit unserer Beratungslehrkraft
- Zusammenarbeit mit dem Jugendamt
- Zusammenarbeit mit der Polizei
- zwei Elternsprechtage
- Beratung aufgrund der Auswertung der Online-Diagnose
- Kompetenzanalyse mit Reflektionsgesprächen
- Beratung von Lehrkräften durch die Schulleitung
- Zusammenarbeit mit Förderlehrkraft
- Dokumentation der Individuellen Lernentwicklung (ILE)
- Jahrgangsteams
- Unterrichtbesuche durch die Schulleitung
- Problembesprechung durch Schulleitung
- TÜF – Testen, Üben und Fördern der BBG Peine
- Mobbing-Interventions-Team (MIT)
- Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit in der Schule
- regelmäßige Besuche im BIZ
- Beratungsraum der Gemeinde Ilsede „Brilsede“
- Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern SZ-Flachstahl und Fa. Jaeckel

**Kooperationspartner / Unterstützende Einrichtungen:**

Salzgitter Flachstahl GmbH (Partnerschaftsvertrag)	
KVHS – Peine	
Polizeistation Ilsede	
Fahrschule Huter	
TÜV – Nord	
DRK, AOK, GEK, Knappschaft	
Staatstheater Braunschweig	
Sozialkonzept Charlottenhof – Seniorenpflegeheim	
Kreisbücherei Ilsede	
Agentur für Arbeit	
Firma Jaeckel Modell- und Formenbau GmbH	
Klinikum Peine	
Kreismedienzentrum Peine	

### 3.4 FIT durch kompetente Lehrerinnen und Lehrer (s. auch Fortbildungskonzept der Realschule Groß Ilsede)

#### 3.4.1 Fachgebundene Fortbildungen

Fach	Thema	Lehrkraft	Zeitpunkt	Bericht an
<b>Sport</b>	„Volleyball in der SEK I“	Frau Keunecke Frau Klahn	Mai 2017	FK Sport
<b>Physik</b>	„Sprachsensibler Unterricht“	Frau Smolinski	Mai	FK Physik
<b>Musik</b>	„Tanzen im Unterricht“	Frau Strüder	März 2017	FK MuKuBi
<b>Werken</b>	Maschinenschein	Frau Klahn	September 2017	FK MuKuBi
<b>Sport</b>	„Rettungsschwimmer“	Frau Dittmar Frau Weisgerber	Mai 2017	FK Sport
<b>Wirtschaft</b>	„Wirtschaft im Sekundarbereich I“	Herr Spät	SJ 2015-16	FK Wirtschaft

#### 3.4.2 Fortbildungen zur Berufsorientierung

Thema	Lehrkraft	Zeitpunkt	Bericht
Fachtagung BO an allgemeinbildenden Schulen in Niedersachsen	Frau Salzwedel	November 2016	FK Wirtschaft

#### 3.4.3 Fortbildungen zu den Profilen

Thema	Lehrkraft	Zeitpunkt	Bericht
„Kompetenzen zum Technikunterricht“	Frau Neuendorf	Seit August 2017	FK Technik

#### 3.4.4 Fortbildungen Erste Hilfe

Thema	Lehrkraft	Zeitpunkt
Ausbildung zur Ausbilderin der Ersten Hilfe	Frau Maurer-Lambertz	Februar 2017
1. Hilfe-Kurs	Frau Brodthage Frau Buchal Frau Dittmar Frau Gutschmann Frau Hundeshagen Frau Keunecke Frau Klahn Herr Messner Frau Oberg Frau Schroff Frau Siebert Frau Sohn Frau Trautmann Herr Wehling Frau Weisgerber Frau Yurchanka Herr Spät	Mai 2017

### 3.4.5 Fortbildungen zur individuellen Lernentwicklung/Differenzierung

Thema	Lehrkraft	Zeitpunkt
Klasse(n) Lehrer	Herr Spät	August 2017

### 3.4.6 Fortbildungen der Schulleitung

Thema	Lehrkraft	Zeitpunkt
Fachtag Ganztagschule	Frau Trautmann Frau Siebert	Dezember 2016
Fortbildung Untis „Einführung Vertretungsplan“	Frau Trautmann Frau Siebert Frau Septinus Herr Spät Frau Weisgerber	Januar 2017
„Bedrohungslage im Kontext Schule“	Frau Rausche Frau Trautmann	Juni 2017
„Neu in Schulleitung“	Frau Rausche	August 2017

### 3.4.7 Fortbildungen Personalrat

Thema	Lehrkraft	Zeitpunkt
Personalräteschulung Modul II	Frau Dittmar Frau Klahn Frau Maurer-Lambertz	September 2016
Personalräteschulung Modul II	Frau Dittmar Frau Klahn Frau Maurer-Lambertz	November 2016
Personalräteschulung Modul IV	Frau Dittmar Frau Klahn	Mai 2017

### 3.4.8 Fortbildungen Inklusion

Thema	Lehrkraft	Zeitpunkt	Bericht an
Inklusion in der Sek I	Frau Trautmann Frau Fricke	seit August 2017	Steuergruppe, DB Kollegium

### 3.4.9 Fortbildungen Arbeitsschutz- und Gesundheitsmanagement in Schulen

Thema	Lehrkraft	Zeitpunkt
„Umgang bei vermutetem Missbrauch von Sucht“ (Suchtauffälligkeiten)	Frau Rausche	März 2017

### 3.4.10 Fortbildungen Beratungslehrkräfte

Thema	Lehrkraft	Zeitpunkt
Fortbildung zur Beratungslehrkraft (2 Jahre)	Frau Hundeshagen	Seit August 2016

### 3.5 FIT durch Darstellung unserer Arbeit und Erfolge

- Homepage ([www.realschule-ilsede.de](http://www.realschule-ilsede.de))
- Pressearbeit (regelmäßige Veröffentlichung von Artikeln über die Schule)
- Infolyer über die Schule
- Elterninformationsschreiben
- Tag der offenen Tür
- selbst gestalteter Schultimer
- Infogespräche mit Vertretern politischer Gremien in Gemeinde, Kreis und Landtag
  
- **Erfolge der Schule durch Teilnahme an Wettbewerben**
  - Mathematik: Regelmäßige Teilnahme am Känguru-Wettbewerb
  
- **Fremdsprachen-Prüfungen**
  - „**DEL F – Diplôme d'études de la Langue Francaise**“: Das Zertifikat ist allgemein anerkannt, da es vom französischen Bildungsministerium entwickelt wurde.

## 4. Entwicklungsziele

1. Bis Ende des Schuljahres 2017/18 sind die schuleigenen Arbeitspläne auf Grundlage der aktuellen curricularen Vorgaben überarbeitet. **(L1) (L4)**
2. Bis Ende des Schuljahres 2017/18 ist das neue BO-Konzept durch das Projekt „PeiBO“ (Allianz für die Region) erweitert. **(L1) (L3)**
3. Das Beschwerdekonzert ist bis zum Ende des ersten Halbjahres 2017/18 eingeführt und bis zum Ende des Schuljahres 2017/18 etabliert. **(L2) (L3)**
4. Bis Ende des Schuljahres 2017/18 ist eine Standortbestimmung an der Realschule Groß Ilsede bzgl. inklusiv beschulter SuS implementiert. **(L1) (L4)**
5. **Langfristiges Entwicklungsziel:** Unsere Schule bleibt durch die Verbesserung der Durchlässigkeit nach oben und unten als eigenständige Realschule erhalten. **(L3) (L5)**



## 5. Maßnahmenplanung

1. Die Fachkonferenzen überarbeiten bis zum Ende des Schuljahres 2017/18 unter Berücksichtigung der aktuellen curricularen Vorgaben, der Berufsorientierung, der binnendifferenzierenden und methodischen Maßnahmen die schuleigenen Arbeitspläne. **(L1) (L4)**
2. Die Fachbereichskonferenz AWT koordiniert bis zum Ende des Schuljahres 2017/18 in Zusammenarbeit mit der „Allianz für die Region“ die einzelnen Aktionen der Berufsorientierung. **(L1) (L3)**
3. Das Beschwerdekonzert wird dem Schulelternrat und der SV vorgestellt. Im Schulvorstand und der Gesamtkonferenz finden die Abstimmungen statt. **(L2) (L3)**
4. Es findet ein regelmäßiger Austausch der Klassenlehrkräfte aus Klassen mit inklusiv beschulten SuS untereinander, mit den jeweiligen Förderschullehrkräften und der Schulleitung statt. **(L1) (L4)**
5. **Langfristiges Entwicklungsziel:** Vor und nach dem Schulwechsel findet eine enge Kooperation mit den betreffenden Schulen statt. Außerdem erfolgt eine intensive Unterstützung der Schülerinnen und Schüler durch Beratungsangebote, z.B. durch die Beratungslehrkraft. **(L3) (L5)**

## 6. Evaluation

1. Der Fachunterricht ist ab dem Schuljahr 2018/19 an die aktuellen curricularen Vorgaben angepasst. Die Fachbereichskonferenzleitungen überprüfen zu Beginn des Schuljahres 2018/19, ob die schuleigenen Arbeitspläne angepasst sind. **(L1) (L4)**
2. Am Ende des Schuljahres 2017/18 findet eine Überprüfung der Maßnahmen (PeiBO) auf ihre Wirksamkeit bzw. auf Überschneidung mit dem bereits existierenden Berufsorientierungskonzept statt. Die Überprüfung erfolgt durch die Fachkonferenz Wirtschaft und die beteiligten Klassenlehrkräfte. **(L1) (L3)**
3. Die Kommunikation in Hinsicht auf Beschwerden und Konflikte findet über den vorgeschriebenen Weg des Beschwerdekonzepes statt. **(L2) (L3)**
4. Die Standortbestimmung ergibt einen Katalog an
  - Ressourcen an der RSI
  - notwendigen Unterstützungsinstrumenten
 und sich den daraus ergebenden Zielen für das
  - Schulprofil und Leitbild
  - Organisationsentwicklung
  - Personalentwicklung
  - Unterrichtsentwicklung. **(L1) (L4)**
5. **Langfristiges Entwicklungsziel:** Eine verpflichtende Rückmeldung über die Erfolge unserer Schülerinnen und Schüler an anderen Schulen erfolgt in Form eines Fragebogens bis zum Ende des Schuljahres 2019/20. **(L3) (L5)**

## 7. Zuständigkeiten und Ressourcen zur Zielerreichung der im Schulprogramm verankerten Ziele

Was?	Zuständigkeiten	Ressourcen	Evaluation	Bis wann
Die schuleigenen Arbeitspläne sind auf Grundlage der aktuellen curricularen Vorgaben überarbeitet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachbereichskonferenzleitungen</li> <li>- Fachleitungen</li> <li>- Alle Lehrkräfte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachbereichskonferenzen bzw. Fachkonferenzen</li> </ul>	Unterricht erfolgt ab Schuljahr 2018/19 auf Grundlage der aktuellen curricularen Vorgaben.	Bis Ende des Schuljahres 2017/18
Erweiterung des bestehenden BO-Konzeptes durch das Projekt „PeiBO“ (Allianz für die Region)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehrkräfte im Fachbereich AWT</li> <li>- Klassenlehrkräfte</li> <li>- Sozialpädagogin</li> <li>- Ansprechpartner von „Allianz für die Region“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informativer Austausch aller Beteiligten (Kooperationsgespräche)</li> <li>- Fachbereichskonferenz AWT und jeweilige Fachkonferenzen</li> </ul>	Überprüfung der Maßnahmen (PeiBO) auf ihre Wirksamkeit bzw. auf Überschneidungen mit dem bereits existierenden Berufsorientierungskonzept	Bis Ende des Schuljahres 2017/18
Einführung und Anwenden des Beschwerdekonzeptes.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehrkräfte</li> <li>- Sozialpädagogin</li> <li>- Schülerinnen und Schüler</li> <li>- Erziehungsberechtigte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- SV</li> <li>- SER</li> <li>- Schulvorstand</li> <li>- Gesamtkonferenz</li> </ul>	- Kommunikation findet über die beschriebenen Wege statt	Einführung bis zum Ende des 1. Halbjahres 2017/18 Etablierung bis Ende des 2. Halbjahres 2017/18
Bestandsaufnahme an der Realschule Groß Ilsede bzgl. inklusiv beschulter SuS	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassenlehrkräfte und Lehrkräfte in Klassen mit inklusiv beschulten Schülerinnen und Schülern</li> <li>- Sozialpädagogin</li> <li>- Förderschullehrkräfte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortbildungen zur inklusiven Schule</li> <li>- Beratung von Förderschullehrkräften</li> <li>- Weitergabe der Informationen in Dienstbesprechungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einschätzung der Hilfestellungen, die benötigt werden</li> <li>- Einschätzung der Ressourcen und Katalog an Unterstützungsinstrumenten</li> </ul>	Bis zum Ende des Schuljahres 2017/18
Erhalt der Eigenständigkeit der Realschule	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kollegen/Schulleitungen der anderen Schulen (Gymnasium, BBS)</li> <li>- Beratungsangebote, z.B. durch die Beratungslehrkraft.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kooperationsgespräche/ Rückmeldungsgespräche von Gymnasium, BBS</li> </ul>	Fragebogen über Erfolge für SuS (verpflichtende Rückmeldung)	bis zum Ende des Schuljahres 2019/20